

Chinas Kulturwoche in Brüssel: Ein Fest der Begegnungen und Traditionen!

In Brüssel feierte die Jiangsu-Provinz die chinesische Kultur mit einer Eröffnungsfeier, die 50 Jahre diplomatische Beziehungen würdigt.



Nachrichten AG

Brüssel, Belgien - Am Dienstag, den 13. Juni 2025, fand in Brüssel die Eröffnungsfeier von „An Encounter with Chinese Culture: Jiangsu Week of the Grand Canal Culture“ statt. Diese Veranstaltung wird von der Provinz Jiangsu organisiert und ist Teil der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen China und der Europäischen Union. Mitveranstalter sind die Vertretung Chinas bei der EU, das Informationsbüro der Volksregierung der Provinz Jiangsu und die Jiangsu International Culture Association. **OTS berichtet, dass ...**

Die Eröffnungszeremonie wurde durch verschiedene kulturelle Darbietungen bereichert. Ein Höhepunkt war das etwa acht

Meter lange Sandbild, das von der Sandkünstlerin He Liping geschaffen wurde. Auf der linken Seite des Bildes sind belgische Symbole wie Brügge, Schlümpfe am Atomium und die europäischen Wahrzeichen abgebildet. Die rechte Seite stellt die Kanalkultur in Changzhou und Wuxi, zwei Städten in Jiangsu, dar, und zeigt Pandabären sowie Kirschblüten. **China Daily berichtet, dass ...**

Kulturelle Verbindungen und historische Wurzeln

Cao Weiping, eine Künstlerin für Teesnacks aus Changzhou, gab Einblicke in die über 1.400-jährige Tradition der Teesnacks, die ihren Ursprung in der Tang-Dynastie haben. Diese kunstvoll geschnitzten Leckereien sind in Form von saisonalen Früchten gestaltet und spiegeln die kulturelle Tiefe Chinas wider. **OTS hebt hervor, dass ...**

Die Veranstaltung zog auch internationale Gäste an. Die spanische Geigerin Marina Martin besuchte die Ausstellung „Millennia-old Canal, Charm of Jiangsu“ und zeigte reges Interesse an chinesischen Musikinstrumenten, insbesondere der Erhu. Sie äußerte, dass Musik ein universelles Medium ist, das Grenzen überwindet und das Verständnis zwischen freien Kulturen fördert. Auch Ambroise Marcais, ein Masterstudent aus Frankreich, erklärte seine Begeisterung für China und sein Interesse an einer Radtour entlang des Grand Canal in Jiangsu. **China Daily fügt hinzu, dass ...**

Politische Dimensionen und kultureller Austausch

In der Eröffnungszeremonie betonte Xu Ying, die Präsidentin der Jiangsu International Culture Association, die Relevanz der Veranstaltung im Hauptsitz der EU. Botschafter Cai Run erklärte, dass der Kanal ein kulturelles Symbol sei, das den Austausch zwischen Zivilisationen fördert. Der ehemalige belgische

Premierminister Yves Leterme sprach über die langjährige Geschichte der Kooperation zwischen Belgien und China, die durch solche kulturellen Initiativen weiter gestärkt wird.

Kulturaustausch thematisiert, dass ...

Durch den Fokus auf interkulturellen Dialog und Zusammenarbeit zeigt die Veranstaltung nicht nur die kulturellen Schätze Chinas, sondern unterstreicht auch die Bedeutung multilateralistischer Beziehungen in der aktuellen geopolitischen Landschaft. Solche Initiativen sind essenziell, um die Zusammenarbeit zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden zu vertiefen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Brüssel, Belgien
Quellen	• www.ots.at • europe.chinadaily.com.cn • www.kulturaustausch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at